**Preis- und Leistungsverzeichnis**

für die Geschäftskunden der DSK Hyp AG \*

 **1. Allgemeine Informationen zur Bank**

Fassung 01.01.2018

 **2. Kontokonditionen**

Fassung 01.12.2018

 **3. Zinskonditionen**

Fassung 01.01.2018

 **4. Allgemeine Informationen zum Zahlungsverkehr**

Fassung 13.01.2018

 **5. Zahlungen**

Fassung 13.01.2018

 **6. Channels**

Fassung 01.12.2018

Individuelle Preisvereinbarungen sind gegenüber diesem

Preis- und Leistungsverzeichnis vorrangig und weiterhin gültig.

\*Nicht-Verbraucher im Sinne der AGB Banken

**1. Allgemeine Informationen zur DSK HYP AG1**

 1.1 Name und ladungsfähige Anschrift der Bank

 DSK HYP AG

 Stephanstrasse 14 - 16

 60313 Frankfurt am Main

 1.2 Kontaktadressen

Die für die Geschäftsbeziehung maßgeblichen Anschriften der Bank oder sonstige Kommunikationsadressen der Bank teilt
sie gesondert mit.

1.3 Bankinterne Beschwerdestelle

 DSK HYP AG Beschwerdemanagement, Stephanstraße 14 - 16, 60313 Frankfurt am Main
 E-Mail: info@dskhyp.de, Tel. +49 69 668196-0

 1.4 Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt sowie

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108 in 53117, Bonn

 1.5 Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 6800

 1.6 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden ist Deutsch.

1Änderungen der allgemeinen Informationen zur DSK HYP AG ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz.

**2. Kontokonditionen**

**2.1 Konten**

|  |  |
| --- | --- |
| Dienstleistung | Euro |
| Kontoführungsgebühr pro Kunde und MonatKontoauszüge werden ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt  | 10,00 |
| **Kontoinformationen per Post1** |
| Ersatzauszug/Duplikat, soweit nicht von der Bank zu vertreten | 25,00 |
| Jahresabschlussbestätigung, pro Bestätigung2 | 100,00 |
| Saldenbestätigung, pro Bestätigung | 25,00 |
| Ersatzsteuerbescheinigung/Duplikat | 25.00 |
| Postldent-Verfahren | Externe Kosten – werden von DSK Hyp erstattet |

1 Pro Adresse und sofern die Bank ihre Informationspflichten bereits erfüllt und den Grund für die Erstellung nicht zu vertreten hat.

2 Auf Verlangen des Kunden, nicht einseitig von der Bank erstellt.

**3. Zinskonditionen für Geschäftskonten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zinskonditionen |  Bemerkungen | Prozent pro Jahr |
|  Habenzinsen |  Monatliche oder quartalsweise Buchung der aufgelaufenen Zinsen | 0,00 % |
|  Kontokorrentkredit 1 |  Monatliche oder quartalsweise  Buchung der aufgelaufenen Zinsen | 10,75 % |
|  Bereitstellungsprovision |  Jährlich im Voraus | 3,00 % |
|  Überziehungszinsen |  Monatliche oder quartalsweise Buchung  der aufgelaufenen Zinsen | 4,50 % |

Der EONIA (Euro Overnight Index Average) ist der offizielle Tagesgeldzinssatz für den Euro. Informationen über den aktuellen EONIA finden Sie in überregionalen Tageszeitungen (z. B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt). Bitte beachten Sie, dass Änderungen des EONIA nicht separat mitgeteilt werden.

1 Ein etwaiger Kontokorrentkredit würde in einer separaten Vereinbarung spezifiziert.

**4. Allgemeine Informationen zum Zahlungsverkehr**

**4.1 Geschäftstage**

Ein Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten.

Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb wie folgt:

Alle Werktage, außer:

* + Sonnabende
	+ Die gemäß Target 2 definierten Feiertage: Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai sowie 25. und 26. Dezember
	+ 31. Dezember
	+ Werktage, an denen die Bank wegen örtlicher Besonderheiten geschlossen hat und diese Tage

rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

**4.2 Cut-Off Zeiten und Einreichungsfristen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zahlungsart | Einreichungsfristen | Multiweb, EBICS-Anbindung |
| ÜberweisungenInnerhalb Deutschlands und andere EWR-Staaten1 in EURO  | D | 17:00 |
| Auslandszahlungen (EURO)  |  | 13:00 |
| EURO Eilzahlung (CCU) |  | 16:00 |

Einreichungen nach dem für die gleichtägige Verrechnung maßgeblichen Zeitpunkt werden wie Einreichungen des folgenden Arbeitstages vor dem entsprechenden Zeitpunkt behandelt.

**4.3 Vorabankündigung (Pre-Notification)**

Soweit die Bank als Kreditor SEPA-Lastschriften einzieht, ist die Frist für die Vorabankündigung (Pre-Notification)

auf einen Geschäftstag verkürzt.

**4.4 Ausführungsfristen für Überweisungen**

Die Bank ist verpflichtet, sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers wie folgt eingeht: Überweisungen in Euro: 1 Geschäftstag

1 Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Groß-Britannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen.

**5. Zahlungen**

**5.1 Zahlungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums**1 **(EWR) in Euro**

Die Bank ist befugt, ihre Gebühren dem übermittelten Überweisungsbetrag vor Erteilung der Gutschrift abzuziehen, weist dann jedoch den vollständigen Überweisungsbetrag und ihr Entgelt separat aus.

**5.1.1 Eingehende Zahlungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zahlungsart | Bemerkungen | Euro |
| Überweisung (SCT)  | Pro Transaktion | 0,15 |
| Lastschrift (Kontobelastung) (SDD) | Pro Transaktion | 0,15 |
| TARGET 2 Eilüberweisungseingang  |  Pro Transaktion | 2,50 |

**5.1.2 Ausgehende Zahlungen**

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die
von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt dann folgende Entgelte:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zahlungsart | Bemerkungen | Euro |
| Überweisung (SCT)  | Pro Transaktion |  0,15 |
| EURO-Eilüberweisung (CCU) | Pro Transaktion |  2,50 |

**5.1.3 Sonstige Dienstleistungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sonstige Dienstleistungen | Bemerkungen | Euro |
| Manueller Zahlungsauftrag – nur in begründeten Ausnahmefällen |  |  50,00 |
| Anfragen und Nachforschungen2- National- Detaillierte Nachforschung | Pro NachforschungPro angefangene Stunde | 25,00120,00 |
| Buchungsposten2 | Pro Buchung | 0,15 |

1 Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Groß-Britannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen.

2 Das Entgelt wird nicht berechnet, wenn ein Auftrag fehlerhaft ausgeführt oder im Interesse der Bank veranlasst wurde.

**5.2 Zahlungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums1 (EWR) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten2)**

**5.2.1 Eingehende Zahlungen**

Die Bank ist befugt, ihre Gebühren dem übermittelten Überweisungsbetrag vor Erteilung der Gutschrift abzuziehen, weist dann jedoch den vollständigen Überweisungsbetrag und ihr Entgelt separat aus. Die Bank berechnet vor Erteilung der Gutschrift kein Entgelt, wenn die Überweisung die Entgeltweisung des Zahlers „Zahler trägt alle Entgelte“ enthält.

Wer die für die Ausführung der Überweisung anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zahlungsart | Bemerkungen | Euro |
| Zahlungsauftrag gemäß Außenwirtschaftsverordnung | Pro Transaktion |  25,00 |

**5.2.2 Ausgehende Zahlungen**

Grundsätzlich gilt die Gebührenoption „SHA“, d.h. Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt dann folgende Entgelte:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zahlungsart | Bemerkungen | Euro |
| Zahlungsauftrag gemäß Außenwirtschaftsverordnung | Pro Transaktion |  25,00 |
| Eilzahlung gemäß Außenwirtschaftsverordnung  | Pro Transaktion |  50,00 |

1 Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Groß-britannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen.

2 Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes.

**5.2.3 Sonstige Dienstleistungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sonstige Dienstleistungen bei Auslandszahlungen – Zuzügliche Gebühren | Bemerkungen | Euro |
| Anfragen und Nachforschungen1- International- Detaillierte Nachforschung | Pro NachforschungPro angefangene Stunde | 50,00120,00 |
| Manueller Zahlungsauftrag – nur in begründeten Ausnahmefällen |  | 50,00 |
| Buchungsposten1 | Pro Buchung | 0,15 |
| Weiterbelastung von “Repair”-Kosten der Fremdbank | Pro Transaktion | Fremdbankgebühr |
| DSK Hyp “Repair”-Bearbeitungsgebühr für unvollständige Zahlungsangaben im Originalauftrag | Pro Transaktion | 8,00 |

1 Das Entgelt wird nicht berechnet, wenn ein Auftrag fehlerhaft ausgeführt oder im Interesse der Bank veranlasst wurde.

|  |
| --- |
| Erläuterung der Gebührenoptionen |
| OUR | Auftraggeber trägt alle Gebühren |
| SHARE | Auftraggeber trägt die bei seiner Bank anfallenden, Begünstigter alle anderen Gebühren |
| BEN | Begünstigter trägt alle Gebühren |

Hinweis:

Bei der Entgeltweisung „0/SHA“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister mit Sitz in einem Staat außerhalb des EWR und durch den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Bei der Entgeltweisung „2/BEN“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Für Zahlungen zu Lasten von bei der DSK HYP AG geführten Konten gilt grundsätzlich die Gebührenoption „0/SHA“. Die Gebührenoptionen „1/OUR“ und „2/BEN“ können fallweise bei eingehenden Zahlungen zum Tragen kommen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Mögliche Gebührenoptionen Zielland (Ausgehende Zahlungen)  | Währung | Mögliche Gebührenoptionen |
| EWR-Staaten1 | EURO (Keine Währungsumrechnung) | SHARE |
| Staaten außerhalb des EWR4 | EURO  | SHARE |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Mögliche Gebührenoptionen Herkunftsland (Eingehende Zahlungen) | Währung | Mögliche Gebührenoptionen |
| EWR-Staaten1 | EURO (Keine Währungsumrechnung) | SHARE |
| EWR-Staaten1 | EURO oder EWR-Währung2 Mit Währungsumrechnung (z. B. EUR → GBP; GBP → EUR; etc.) | SHARE, OUR |
| EWR-Staaten1 | Drittstaatenwährung3(z. B. USD, JPY, etc.) | SHARE, BEN, OUR |
| Staaten außerhalb des EWR4 | * EURO oder EWR-Währung3
* Drittstaatenwährung3
 | SHARE, BEN, OUR |

**Eine Abweichung von den oben genannten Gebührenoptionen ist nicht möglich.**

**Bitte beachten Sie, dass die DSK HYP AG weder beleghafte Zahlungsaufträge noch Zahlungsaufträge per Fax entgegennimmt.**

1 Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Groß-britannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen.

2 Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund Sterling, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Kroatischer Kuna, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint

3 Zum Beispiel US Dollar.

4 Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes.

**6. Channels**

**6. 1 MultiWeb**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Dienstleistung | Bemerkungen | Euro |
| Software | Jährlich pro Einheit | 150,00 + MwSt. |
| Electronic Banking Service Gebühr inkl. Saldenreport/MT940 oder Camt.053(inkl. Wartungsgebühr und Updates) | Pro Konto und Monat | 20,00 |

**6.2 EBICS-Anbindung**

(Anbindung von EBICS-Fremdsoftware an das Banksystem der DSK Hyp)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Dienstleistung | Bemerkungen | Euro |
| Einrichtung der Zugangsdaten | Einmalig pro Einheit | 150,00 +MwSt. |
| Electronic Banking Service Gebührinkl. Saldenreport/MT940 oder Camt.053 | Pro Konto und Monat  | 20,00 |

**6.3 Reporting**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Dienstleistung | Bemerkungen | Euro |
| MT940/Camt.053 an Fremdbanken | Pro Konto und Monat  |  15,00 |